

BA Germanistische Linguistik / BA Historische Linguistik / BA Deutsch

Abschlussklausur zum Modul 1

„Grundlagen der Linguistik“ bzw. „Basismodul Linguistik“

WS 2013/2014 (17. Februar 2014)

Bitte formulieren Sie Ihre Antworten so, dass jemand, der den Grundkurs besucht hat, Ihre Argumentation nachvollziehen kann. Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und schreiben Sie unbedingt LESERLICH! Verwenden Sie für Ihre Antworten bitte KEINEN Bleistift.

Für die Multiple-Choice-Aufgaben gilt: Es kann sein, dass nur eine der Aussagen korrekt ist; es kann sein, dass mehrere Aussagen korrekt sind; es kann sein, dass keine Aussage korrekt ist; es kann sein, dass alle Aussagen korrekt sind. Kreuzen Sie diejenigen Aussagen an, die Sie für korrekt halten. Punkte werden vergeben für angekreuzte korrekte Aussagen und für nicht-angekreuzte falsche Aussagen.

Name, Vorname: _____

Immatrikulationsnummer: _____

Studienfächer: _____

Dozent/in vom Grundkurs Linguistik (Prüfer/in): _____

Dozent/in der Übung „Deutsche Grammatik“: _____

(Nur für ERASMUS- oder andere Programmstudenten)

Heimatuniversität: _____

PUNKTE: von 70

NOTE:

1. Phonetik & Phonologie

(11 Punkte)

1.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an.

(2 Punkte)

- ☐ Ein Phon ist die kleinste bedeutungstragende Einheit eines Phonems.
- ☐ Stimmhafte Obstruenten sind sonorer als stimmlose Sonoranten.
- ☒ [ʔ] und [h] sind glottale Phone.
- ☒ [t], [ʃ] und [z] sind Obstruenten.

1.2. Nennen Sie drei phonetische (nicht obligatorische) / phonologische (obligatorische) Prozesse, die im Wort <Endverbraucher> stattfinden, um seine standarddeutsche Aussprache zu erhalten.

(3 Punkte)

- Knacklauteinsetzung
- Auslautverhärtung
- R-Vokalisierung
- Wechsel Ich-/Ach-Laut
- R-Vokalisierung

1.3. Aus wie vielen Phonemen besteht das in (i) orthographisch dargestellte Wort?
(1 Punkt)

(i) <zuträglich> 9

1.4. Geben Sie eine phonetische standarddeutsche IPA-Transkription des folgenden Wortes mit Silbenstruktur und Skelettschicht an.
(5 Punkte)

(i) *Urlaubsstimmung*

- Knacklauteinsetzung
- R-Vokalisierung
- Auslautverhärtung
- Silbengelenk
- [ŋ] in <ung>

2. Graphematik

(4 Punkte)

2.1. Kreuzen Sie die korrekte(n) Aussage(n) an. (1 Punkt)

- ☐ Im Deutschen repräsentiert jedes Vokalgraphem ein und nur ein Vokalphonem.
- ☒ Die möglichen /b/-Allophone [b] und [p] werden graphematisch nicht unterschieden.
- ☐

2.2. Geben Sie an, wie das folgende Wort rein phonographisch (nach der Phonem-Graphem-Korrespondenz) geschrieben werden müsste. Geben Sie dann an, durch welche zwei weiteren graphematischen Prinzipien die tatsächliche Schreibung bestimmt wird. Die Großschreibung beachten Sie dabei bitte nicht.

(3 Punkte)

(i) <Bäcker> <beker>

- ä: morphologisches Prinzip
- ck: silbisches Prinzip

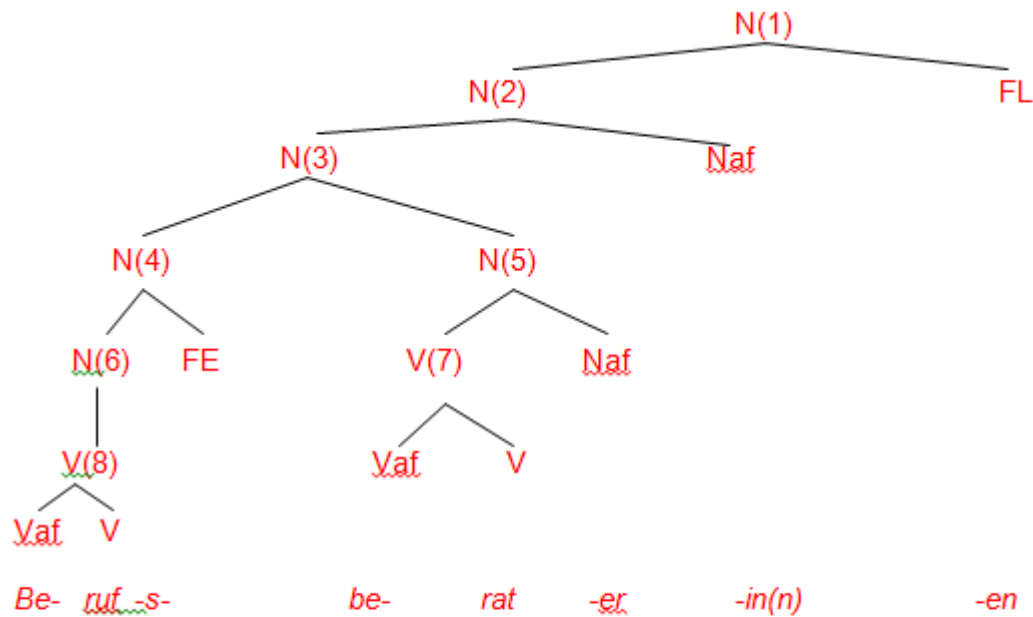
3. Morphologie

(11 Punkte)

3.1. Geben Sie für das folgende Wort eine morphologische Konstituentenstruktur (inklusive Konstituentenkategorien (N, N^{af}, V, V^{af}, ...)) an, und bestimmen Sie für jeden Knoten den morphologischen Bildungstyp so genau wie möglich.

(6 Punkte)

(i) *Berufsberaterinnen*



- 1 Flexion
 2 Derivation / Suffigierung
 3 Komposition
 4 optional: Kompositastammbildung
 5 Derivation / Suffigierung
 6 Konversion
 7 Derivation / Präfigierung
 8 Derivation / Präfigierung

3.2. Spezifizieren Sie so genau wie möglich, um welche Art von Komposition es sich in den folgenden Fällen handelt: (4 Punkte)

- (i) *Achterbahn* **Determinativkompositum**.....
 (ii) *schwarzrot* **Kopulativkompositum**
 (iii) *Achtzylinder* **Possessivkompositum**
 (iiii) *Bewegungsmelder* **Rektionskompositum**

3.3. Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an: (1 Punkt)

Der Ausdruck "Rotes Meer" ist

- ☐ unter morphologischem Aspekt ein Wort
☒ unter lexikalisch-semantischem Aspekt ein Wort

4. Syntax

(15 Punkte)

4.1 Geben Sie das Wort an, das sich an der Kopfposition der unterstrichenen Phrasen befindet.

(2 Punkte)

(i) *Er wusste, dass das nicht passieren sollte.*

Wort an der Kopfposition: DAS

(ii) *Deutschland qualifizierte sich für die WM, obwohl Schweinsteiger lange verletzt ausfiel.*

Wort an der Kopfposition: OBWOHL

4.2 Betrachten Sie den Beispielsatz (i) und geben Sie an, ob es sich bei der unterstrichenen Wortfolge um eine Konstituente handelt. Zeigen Sie dies mit Hilfe von zwei Konstituententests.

(3 Punkte)

(i) *Martin sagte am Kinoabend die Teilnahme ab.*

KEINE KONSTITUENTE

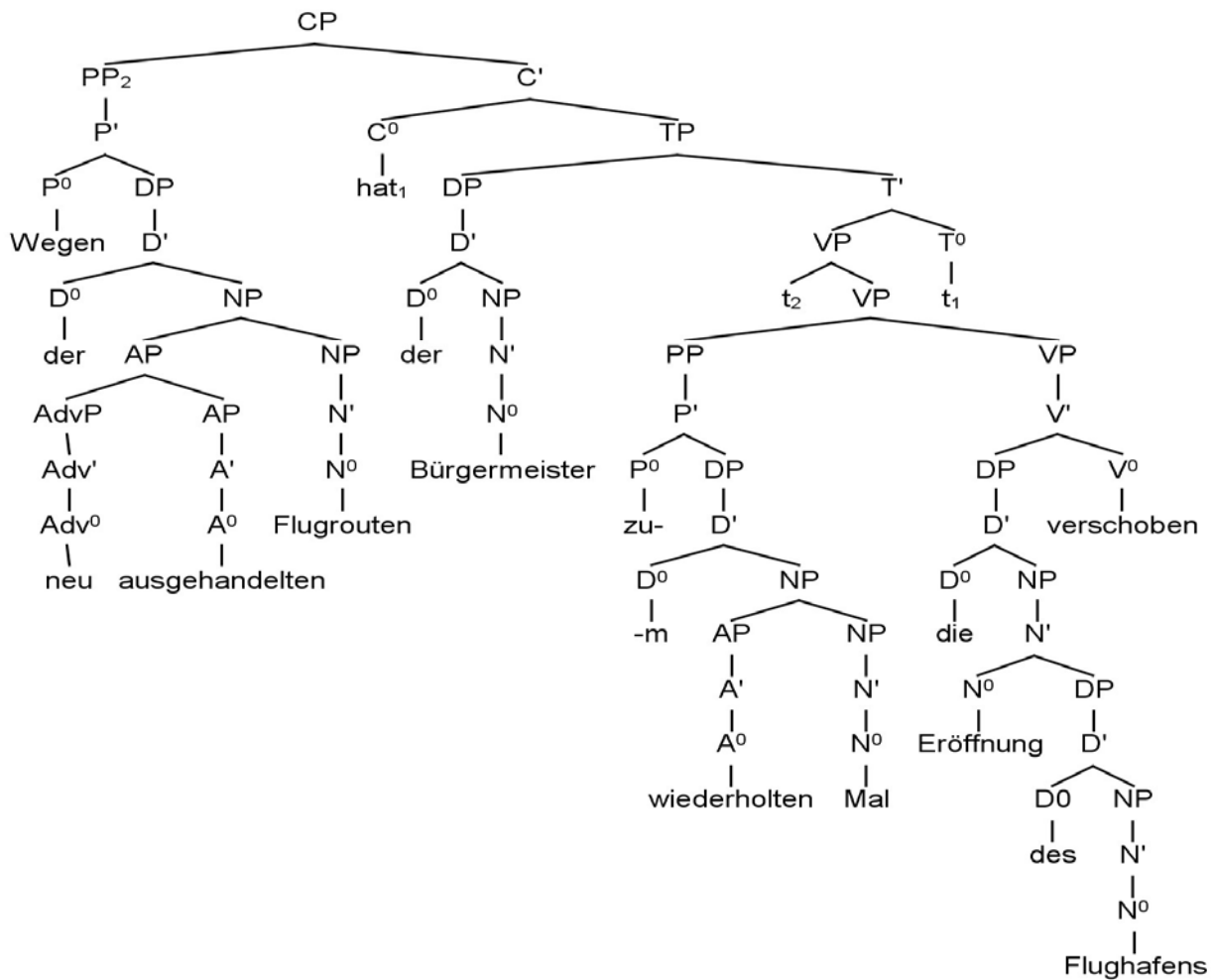
Fragetest: Was sagt Martin ab? *Am Kinoabend die Teilnahme

Vorfeldtest: *Am Kinoabend die Teilnahme sagte Martin ab.

4.3 Geben Sie für den Satz (i) einen Strukturbaum im X-Bar-Modell an. Zeichnen Sie alle Spuren ein und verzichten Sie auf Abkürzungen. Benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes.

(10 Punkte)

(i) *Wegen der neu ausgehandelten Flugrouten hat der Bürgermeister zum wiederholten Mal die Eröffnung des Flughafens verschoben.*



Variationsspielraum (Seminar abhängig) besteht bei:

1. Basisgenerierung der PPs: V', VP oder aus Skopusgründen und weil eine temporal ist: T'
2. Phrase von „neu“: AP oder AdvP
3. Position der Adjunkte: XP vs. X'
4. Basisgenerierungsposition der Subjekt-DP: SpecVP vs. SpecTP
5. Benennung von TP vs. IP

Für schwere Fehler kann 1 Punkt abgezogen werden (wenn komplette Phrasen fehlen, sollte mehr abgezogen werden), für leichte Fehler 0,5 Punkte. Schwere Fehler sind z. B.:

6. falsche Basisposition von Phrasen
7. DP in NP eingebettet, oder NP in AP eingebettet
8. falsche Position der Köpfe
9. Kein Unterschied zwischen Komplement und Adjunkt (z. B. [des Flughafens] ist hier ein Komplement von [die Eröffnung])
10. Spuren vergessen etc.

5. Semantik

(5 Punkte)

5.1. Bestimmen Sie für folgende Wortpaare so genau wie möglich, in welcher semantischen Relation sie zueinander stehen. (2 Punkte)

- (i) Pferd – Gaul ...partielle Synonymie.....
- (ii) Pudel – Dackel Kohyponyme.....
- (iii) deklinierbar – undeklinierbar Kontradiktorische Antonyme.....
- (iv) Finger – Hand ...Meronymie.....

5.2. Bestimmen Sie für folgende Satzpaare so genau wie möglich die Sinnrelation, die zwischen ihnen besteht. (3 Punkte)

- (i) a) Jedes Los verliert. b) Kein Los gewinnt.
... Paraphrasen.....
- (ii) a) Paul ist älter als Clara. b) Paul ist jünger als Clara.
... Kontrarität.....
- (iii) a) Es schneit und stürmt. b) Es schneit.
..... Implikation (Inklusion).....

6. Pragmatik

(4 Punkte)

6.1. Kennzeichnen und bestimmen Sie in den unter (i) dargestellten Sätzen die deiktischen und anaphorischen Ausdrücke. (2 Punkte)

- (i) Ich werde die Hausaufgaben *nachher* erledigen. *Hier* ist *das* nicht möglich.
Personaldeixis Temporaldeixis Lokaldeixis Objektdeixis/Anapher

6.2. Bestimmen Sie mit den geeigneten Tests die Präsupposition des in (i) dargestellten Satzes. (2 Punkte)

- (i) Katrin hat aufgehört zu spielen.

- Eigenname: *Katrin* (→ Es gibt ein Individuum namens Katrin)
- Zustandsveränderung: *aufhören* (→ Katrin hat gespielt.)

L Ö S U N G

7. Deutsche Grammatik

(20 Punkte)

7.1. Bestimmen Sie alle Satzglieder in Satz (1), sowohl die des Satzganzen, als auch die aller Nebensätze! Kennzeichnen Sie eindeutig, welche Teile zu dem entsprechenden Satzglied gehören!

(8 Punkte)

(1) In dem Brief wurde mitgeteilt, dass der Elefant, dem die Bewohner Wiens, da er am Tag seiner Ankunft in der Stadt ein kleines Mädchen gerettet hatte, stets zugetan waren, gestorben sei.

Satz	Satzganzes	Nebensatz 1	Nebensatz 2	Nebensatz 3	
In	Lokal- adverbial				
dem					
Brief					
wurde	Prädikat				
mitgeteilt,					
dass					
der	Subjekt	--			
Elefant,					
dem		Dativobjekt			
die		Subjekt			
Bewohner		Kausal- adverbial			
Wiens,					
da					--
er					Subjekt
am					Temporal- adverbial*
Tag					
seiner					
Ankunft					
in					
der					
Stadt					Akk.-Objekt
ein					
kleines					Prädikat
Mädchen					
gerettet					
hatte,					
stets					Temp.-Adv.
zugetan					Prädikativ
waren,					Prädikat
gestorben					Prädikat
sei.					

* in der Stadt: auch: Lokaladverbial

- 7.2. Bestimmen Sie drei (der insgesamt fünf) Attribute des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. Geben Sie dabei jeweils die Form des Attributs (Attributart) und die Bezugskonstituente an!

(3 Punkte)

seiner Ankunft in der Stadt: Attribut zu *Tag*; Genitivattribut
Wiens: Attribut zu *Bewohner*; Genitivattribut
in der Stadt: Attribut zu *Ankunft*; Präpositionalattribut (auch: Lokaladverbial)
dem die Bewohner ... zugetan waren: Attribut zu *Elefant*; Relativsatz
kleinen: Attribut zu *Mädchen*; Adjektivattribut

- 7.3. Bestimmen Sie die Wortart (Wortklasse) der unterstrichenen Wörter des zu analysierenden Satzes von Aufgabe 7.1. so genau wie möglich!

(3 Punkte)

dem (1. Vorkommen): **Definitartikel**

dem (2. Vorkommen): **Relativpronomen**

da: **Subjunktion, kausal**

seiner: **Artikel, possessiv**

stets: **Adverb, temporal**

sei: **Hilfsverb**

- 7.4. Bestimmen Sie die Nebensätze in den Beispielsätzen (2) - (4) nach ihrer Form (Einleitung), indem Sie in der unten stehenden Tabelle die jeweils zutreffende Kombination ankreuzen!

(3 Punkte)

	uneingeleiteter Nebensatz	Infinitivkonstruktion	Relativsatz
(2)		X	
(3)	X		
(4)			X

(2) *Sie bat ihn inständig, ihr endlich den Brief vorzulesen.*

(3) *Sie könne es nicht glauben, jammerte sie und weinte den ganzen Tag.*

(4) *Diese Nachricht, die sie nicht erwartet hatte, warf sie aus der Bahn.*

- 7.5.a) Welche der folgenden Kategorisierungen von *werde vermessen* treffen zu?

(1,5 Punkte)

- ☐ 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Aktiv
- X** 1. Person Singular Futur I Indikativ Aktiv
- X** 3. Person Singular Präsens Konjunktiv Passiv

- 7.5.b) Wie lautet die 1. Person Plural Plusquamperfekt Konjunktiv Aktiv von *ausstellen*?

(1,5 Punkte)

- ☐ *wären ausgestellt worden*
- ☐ *würden ausgestellt haben*
- X** *hätten ausgestellt*